

Gefördert aus dem LFV-Lottotopf:

2. Helfertag der FF Bordesholm: Neue Mitglieder geworben

Am 25.05.2019 veranstaltete die FF Bordesholm von 10-17 Uhr den 2. Helfertag auf dem Festplatz in Bordesholm. Bei dieser Veranstaltung ging nicht nur darum, den Bürgern einen schönen Tag bieten zu können, sondern es sollte auch die Gelegenheit genutzt werden, die Bürger über Arbeit der Ehrenamtler zu informieren und Mitgliederwerbung zu betreiben.

Neben der Feuerwehr nahmen viele verschiedenen Hilfsorganisationen an der Veranstaltung teil.

U. a. waren das DRK Bordesholm, die RkiSH, das THW (OV Neumünster), die Polizei, die BRH-Rettungshundestaffel Holstein e.V., ein Info-Stand des ASB Wünschewagen und die DRF Luftrettung vor Ort.

Ein großes Thema war die Verkehrssicherheit und die Besucher konnten sich an einem Gurtschlitten des ADAC, einem Fahrsimulator des BADS (Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr), einem Überschlagsimulator der Dekra und vielen weiteren Angeboten ausprobieren, was auch ausgiebig genutzt wurde.

Während der Eröffnung durch den Wehrführer Bernd Christensen und Bürgermeister Ronald Büsow wurde feierlich ein TLF 16, welches sich von 1965 – 1994 im Fuhrpark der FF Bordesholm befand, übergeben. Dieses hatte der Ehrenkamerad Hans Wilhelm Wegerich privat übernommen und liebevoll gepflegt. Nun wurde es von dem Kameraden Marc Stange übernommen, welcher sich weiterhin um das Fahrzeug kümmern wird.

Der Stand der BE/BA war ständig gut besucht und die Besucher zeigten sich höchst beeindruckt von den ausgestellten Gefahrenquellen, wie z. B. einer verschmorten Kaffeemaschine pp. Auch die gezeigten Staubexplosionen sorgten für großes Staunen und viele probierten sich am Umgang mit dem Feuerlöscher aus.

Die angebotenen Hubschrauberrundflüge wurden zahlreich genutzt und nur selten stand der Hubschrauber still am Boden.

Ein weiteres Highlight war der Besuch des Rettungshubschrauber „Christoph 42“ aus Rendsburg, welcher am Morgen und einmal am Nachmittag zu Besuch kam. Neugierig wurde dieser besichtigt und der Crew viele Fragen gestellt.

Die über den Tag verteilten Vorführungen auf der Vorführfläche waren stets gut besucht und endeten mit viel Applaus.

Gemeinsam mit der BRH-Rettungshundestaffel und der RkiSH wurden zwei TH Übungen an einem PKW gezeigt

Die FF Reesdorf löschte mit ihrer liebevoll restaurierten Handdruckspritze aus dem Jahr 1890 stilvoll in historischen Uniformen einen brennenden Holzhaufen und die JF Bordesholm zeigte ihr Können an einem brennenden Holzhaus.

Auch die Kameraden von BE/BA konnten die Zuschauer mit einer Spraydosen- und Fettexplosion überzeugen.

Es war eine sehr gelungene Veranstaltung mit begeisterten Besuchern. Vielerorts hörte man, dass aus geplanter 1 Stunde mehrere Stunden Besuchszeit wurden. Das mag an dem sehr vielfältigen Programm und Mitmachangeboten für Groß und Klein

gelegen haben. Aber sicherlich haben auch die Eventanlage „Feuertaufe“ und die 8 x 8 m große „normale“ Hüpfburg dazu beigetragen haben, in denen sich ständig Kindermassen austoben.

Bereits von Beginn an war ein deutlicher Zulauf an Besuchern festzustellen, welcher gegen die Mittagszeit seinen Höhepunkt erreichte. Mit ca. 3000-3500 Besuchern konnten wir die Besucherzahl von unserem 1. Helfertag, welcher 2016 stattfand, verdreifachen.

Aber um eine solche Veranstaltung überhaupt durchführen zu können, bedarf es einer enormen Vorarbeit und Unterstützung. Diese fanden wir u. a. im LFV Schleswig-Holstein, welcher uns von Beginn an hervorragend unterstützte, wofür wir uns recht herzlich bedanken.

Und für die FF Bordesholm konnten wir ein erfreuliches Ergebnis erzielen: 4 neue Fördermitglieder; 1 aktives Mitglied (Zweitmitgliedschaft im Rahmen der Tagesverfügbarkeit); 2 Interessenten, die wir auf unserem nächsten Übungsabend begrüßen dürfen

Text / Fotos: Thorsten Kuhr, FF Bordesholm



























